

Vorwort von Nadin Matthews

Zum Geleit

1.

Warum ich Gruppenreisen bevorzuge

Das Leben mit Hunden

»Gemeinsam reisen heißt: neu sehen lernen.«

2.

Zeige mir Deine Reisegruppe und ich sage Dir, wer Du bist!

Über die Persönlichkeiten von Hunden

»Wenn eine Persönlichkeit mich fesselt, wird jede Form des Ausdrucks an ihr zum Genuß.«

(Oscar Wilde)

6

8

16

3.

Individualreisen oder Reisen in der Gruppe?

32

Mehrhundehaltung oder doch nur die Haltung mehrerer Hunde?

»Wenn Du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann musst Du mit anderen zusammen gehen«

4.

Der sanfte Start

40

Welpen auf dem Weg ins Leben

»Liebe ist eine Reise in ein unbekanntes Land. Man muss nur den Mut haben, sich darauf einzulassen, ohne zu wissen, was vor einem liegt.«

5.
Auf Serpentina in wilde Leben! 56
Die Pubertät des Hundes
»Ärgere Dich nicht über die Schlaglöcher in der Straße, sondern genieße die Reise.«
6.
Ein Koffer Buntes 78
Mit dem erwachsenen Hund durch ruhige Fahrwasser?
»Wer in ein Land reist, bevor er einige Kenntnisse von dessen Sprache hat, der geht in die Schule und nicht etwa auf Reisen.«
(Francis Bacon)
7.
Das Animationsprogramm 116
Hunde wollen keinen Cluburlaub!
»Das Nichtstun ist die schönste Beschäftigung, wenn man nicht dazu verurteilt wird.«
(Ernst Reinhardt)
8.
Der Reiseproviant 128
Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird.
»Der Professor sagt Nahrung. Der Bauer sagt Futter. Bürokraten sagen Verpflegung. Ich aber sage es so: Das Grundprinzip des Daseins ist das vernünftige Fressen.«
(Walter Fürst)
9.
Fertig machen zur Landung 138
Mit grauer Schnauze dem Sonnenuntergang entgegen ...
»Man muss das Glück unterwegs suchen, nicht am Ziel, da ist die Reise zu Ende.«